

A long Time ago

Von Linchen-86

Kapitel 45: Das erste Spiel Teil 1

Nervös machte sich Tai auf den Weg zum Spiel. Sie würden sich bereits eine Stunde vor Spielbeginn treffen, über den Ablauf und die Aufstellung reden, sich umziehen und natürlich aufwärmen. Er war nicht ganz so gut in Form wie er es gerne gehabt hätte. Durch die zwei Abstürze kurz hintereinander war er doch noch etwas lädiert und sein letztes Training lag auch schon wieder über eine Woche zurück. Er hoffte, dass er trotzdem schnell ins Spiel finden würde wenn er erst mal den heiligen Rasen berühren würde. Er wollte heute unbedingt ein gutes Spiel hinlegen. Es war ihm wichtig, er wollte es seinem Trainer, seine Mannschaft und sich selbst beweisen. Fußball war eines der wenigen Dinge in seinem Leben, die beständig waren. Seit er denken konnte, spielte er und verfolgte alle Spiele, ob am Rand eines Stadion oder zu Hause vor dem Fernseher, dann konnte er abschalten und alles um sich herum vergessen. Doch heute war es etwas besonderes. Das war das erste Mal seit über zwei Jahren, dass alle Freunde dabei waren um ihn, Davis und Ken zu unterstützen und es war auch das Erste Mal seit langem, dass Mimi wieder mit dabei war und er wollte ihr einfach imponieren. Es bedeutete ihm viel, dass sie heute dabei war um ihn anzufeuern.

Pünktlich schritt er in die Kabine und begrüße die Mannschaft. Einer fehlte noch, Davis, aber sonst waren alle da.

„Ach, der verlorene Spieler ist endlich wieder heimgekehrt“ setzte Haru ironisch an und schenkte dem Braunhaarigen nur einen verächtlichen Blick. „Sicher, dass du dich nicht verlaufen hast?“ fragte Isamu angriffslustig nach. „Ach Jungs, fällt euch denn nichts neues ein?“ entgegnete der

19-Jährige nur unbeeindruckt. Dass sie ihm gegenüber immer wieder solche Sprüche fallen ließen, war er mittlerweile gewöhnt und es beeindruckte ihn in keinsten Weise mehr. Er ließ sich auch nicht mehr von den Beiden provozieren. Er war Kapitän und eben nicht einer der Beiden, auch wenn Haru Stellvertretender war.

Rasch zog sich der Brünnette das blau-graue Fußballtrikot und die Hose über, stellte gerade seinen rechten Fuß über die Bank ab und begann seine Schuhe zu binden.

Auf dem Platz machten sich bereits einige Spieler warm, unter anderem auch Ken. Herr Noguchi trat zu der kleinen Gruppe auf dem Platz und pfiff sie zusammen. „Wo sind die Anderen?“ schrie er aufgebracht zu dem kleinen Kader. „Noch in der Kabine, Sir“ antwortete Ken zögernd. Sofort stieß Herr Noguchi einen weiteren schrillen Pfiff aus und Ken war nicht der Einzige, der erschrocken zusammenzuckte. Nur ein paar Augenblicke später kam eine zweite Gruppe auf den Platz zugelaufen. „Wo sind Yagami und Motomiya?“ fragte der Trainer aufbrausend nach, als er feststellte das die

Beiden noch fehlten. „Beide nicht gesehen“ antwortete Haru schulterzuckend. „Yagami, hat wahrscheinlich wieder besseres zu tun“ erwiderte Isamu.

„Wäre ja nicht das erste Mal“ fing Haru an.

„Und sicher nicht das letzte Mal“ fuhr Isamu weiter.

Herr Noguchi ging in eiligen Schritten auf die Umkleidekabine zu, als ihm ein hektischer Davis auffiel, der stürmisch die Umkleidekabine erreichte.

„Hey Tai“ begrüßte er den Älteren schwer atmend.

„Hi, ganz schön knapp, Alter“ erwiderte er grinsend, während er gerade noch dabei war, seine Trinkflasche aus der Sporttasche zu nehmen. „Hör mir auf, was für ein Vormittag“ antwortete der Igelkopf und begann ebenfalls sich zügig umzuziehen. Tai war fertig und wollte schon mal vor zum Spielfeld, als der Trainer ihm entgegen kam.

„Yagami, mitkommen“ brach es ungehalten aus dem Trainer hervor.

„Ja, was gibt es denn?“ fragte dieser irritiert nach, folgte aber gleich.

„Du bist schon wieder zu spät“ fing er harsch an. „Bin ich gar nicht, ich bin pünktlich da gewesen“ verteidigte sich der junge Mann gleich und zeigte an sich herunter.

„Das geht so nicht weiter, Yagami. Ich habe dich vorgewarnt. Du warst in den letzten Wochen einfach zu unzuverlässig und so jemanden kann ich nicht auf das Spielfeld lassen. Yagami, du bleibst heute auf der Bank!“ pfefferte der Trainer ihm entgegen. Dem Braunhaarigen fiel alles aus dem Gesicht. Er sollte zusehen, nicht spielen? Das durfte doch nicht wahr sein. Nicht ausgerechnet heute. „Nein Sir, bitte, dass können sie mir nicht antun“ erwiderte der 19-Jährige flehend,

„Es tut mir leid, aber du lässt mir keine andere Wahl. Ich habe dir schon mehr als genug Chancen gegeben, Yagami, mehr als den Anderen, aber jetzt kann ich das nicht mehr tolerieren“ erklärte er ihm neutral. „Hören Sie, ich weiß, ich war in der letzten Zeit kein guter Kapitän und weiß das ich nicht so oft beim Training war, aber ich muss heute spielen. Alle meine Freunde sind da und meine Freundin und die wird in Zukunft nicht so oft dabei sein können. Bitte“ flehte er ihn an, doch Herr Noguchi hatte seine Wahl getroffen und ließ sich nicht mehr von dem jungen Mann umstimmen. Er ging zurück zum Spielfeld, zum restlichen Kader und Tai blieb erstarrt zurück.

Nach einem kurzen Moment ging er zurück in die Umkleidekabine und ließ wütend die Tür hinter sich zuschlagen. „Was ist los, Alter?“ fragte Davis verwirrt nach.

„Der Trainer hat mit gerade mitgeteilt, dass ich nicht spielen darf und auf der Reservebank Platz nehmen darf“ erklärte er ihm noch immer aufgebracht, während er mit seinem Fuß gegen die Bank trat. Ungläubig sah der Igelkopf zu dem Älteren.

„Was? Das ist nicht dein Ernst. Spinnt der oder was? Du bist unser bester Mann.“

„Ja, musst du mir nicht sagen. Ich glaube es einfach nicht. So eine verdammte Scheiße“ schrie er weiter. „Hör zu Tai, ich weiß, dass letzte was man will ist, auf der Bank zu sitzen, erst recht als Kapitän, aber lass deine Emotionen jetzt nicht die Oberhand gewinnen, sonst fliegst du noch komplett raus. Einfach Fäuste in die Tasche und das Beste draus machen, auch wenn es schwer fällt“ versuchte der Igelkopf ihn zu beruhigen. Tai sah zu dem Jüngeren und nickte. Er wusste, dass dieser Recht hatte.

„Aber Mimi...“ fing er an. „Nächste Woche ist Auswärtsspiel und dann erst in zwei Wochen ein Heimspiel und dann wieder Auswärts, das heißt, sie kann mich maximal einmal spielen sehen, das ist doch scheiße“ sagte er ruhiger und setzte sich auf die Bank. Er wurde traurig, als er daran dachte, dass Mimi in weniger als vier Wochen bereits wieder in Amerika sein würde. Schnell verdrängte er diesen Gedanken wieder.

„Hey, sie wird dich schon noch spielen sehen. Notfalls spielen wir gegeneinander.“

Tai sah den Jüngeren erheitert an. „Na, sie soll auch was vernünftiges sehen.“

„Also ich bin nicht derjenige, der heute von der Bank aus zusehen wird“ grinste der 16-Jährige zurück. „Touche`“ gab er nur von sich. „Na, komm Davis. Lass uns lieber zu den Anderen gehen, bevor du mir auf der Bank noch Gesellschaft leisten darfst.“

Zu zweit machten die Beiden sich auf dem Weg zum Spielfeld, während Ken sich ihnen vorsichtig näherte „Alles okay bei euch? Was hat denn so lange gedauert?“ murmelte er und sah Beide nacheinander an. Sie schwiegen und sahen nur stur zum Trainer, der gerade anfang über die Aufstellung zu reden. Die Vierer-Verteidigung angeführt von Isamu war keine besondere Überraschung. Im Mittelfeld tauchte dann die erste Überraschung für die Mannschaft auf, neben Davis und Ken, würde nicht wie gewohnt Haru mit dabei sein, sondern einer der Spieler, die normalerweise nur eingewechselt wurden, während Haru alleine im Sturm spielen würde. Alle sahen verwundert zum Kapitän, dessen Name bei der Aufstellung nicht genannt wurde. „Und welche Position spielt Tai?“ fragte Ken leicht zweifelnd nach, immerhin war er ihr stärkster Spieler.

„Der wird heute von der Ersatzbank aus zusehen, bis er wieder pünktlich zum Training und zu den Spielen erscheint“ erklärte der Trainer monoton. Während alle Spieler des Teams leicht geschockt aussahen, grinsten sich Haru und Isamu nur breit an und schlugen unauffällig ihre Fäuste gegeneinander. „Suzumiya, du wirst heute die Mannschaft im Spiel führen. Enttäusche mich nicht“ setzte Herr Noguchi an und sah eindringlich zu Haru. Dieser nickte und ging dann ohne Umschweife auf den Braunhaarigen zu. Er steckte seine Hand aus und sah den 19-Jährigen triumphierend an. Tai zog verärgert nach seiner Kapitänsbinde und reichte Haru diese. Er nahm sie grinsend entgegen und zog sie sich vor Tais Augen in aller Ruhe über und ging anschließend wieder zurück zu Isamu.

„Los alle aufwärmen“ schrie der Trainer und piffte erneut. „Na zumindest die, die heute spielen“ erwiderte Isamu, als er langsam an Tai vorbei ging und ihn dabei grinsend ansah. Dieser verdrehte nur die Augen und sah wie die ersten Zuschauer sich langsam auf den Plätzen niederließen. In zwanzig Minuten würde das Spiel beginnen und er würde wie diese Zuschauer zusehen, was für eine Scheiße.

Die restlichen Freunde trafen sich vor dem Sportplatz und wollten geschlossen rein. Mimi wartete bereits mit Kari, T.K, Cody und Yolei noch auf den Rest der Freunde, als sie sah wie Sora und Matt Händchenhaltend auftauchten. Sora ging gleich auf ihre beste Freundin zu und umarmte diese. „Boah mein Abend gestern war so nervig“ sagte die Rothaarige gleich. Mimi lächelte

„Meiner auch“ gab sie nur zurück.

„Die ganze Zeit hat er nur so dämliche Bemerkungen über die Einweihungsparty fallen lassen“ erwiderte die Rothaarige verärgert. Mittlerweile war sie nur noch genervt, weil Matt sie permanent aufzog, was sie nicht alles machen könnten und die Rothaarige total verunsichert war, ob sie wirklich so fies sein würden oder nur so taten, um die Spannung zu heben.

„Gestern meinte er dann nur, was fändest du schlimmer? Variante A oder Variante B und stell dir vor beide Varianten waren scheiße“ fluchte Sora. Die Freunde sahen zu den beiden Mädchen und alle mussten schmunzeln, besonders Matt konnte nicht anders, als die Beiden hochofrenut anzugrinsen. „Ach Mädels, es liegt ganz an euch wie der Abend verlaufen wird“ erwiderte der Blonde verzückt. „Siehst du Mimi? Schon wieder. Lass das Schatz!“ setzte Sora an und feixte ihren Freund, dieser grinste erneut und wollte Sora einen Kuss geben, diese drehte allerdings ihren Kopf, sodass er nur ihre Wange traf „Mein Mund steht dir nicht zur Verfügung“ erwiderte die Rothaarige

und zog die Brünette mit sich, während Matt ihnen lachend hinterher schaute.

„Denk bloß an die Kamera, Kari“ flüsterte die Lilahaarige ihrer besten Freundin ins Ohr, diese kicherte und nickte. Sie fanden es alle einfach zu lustig, wie mittlerweile auch Sora vollkommen entnervt war, denn es wussten alle Bescheid, dass die beiden Mädchen irgendein Outfit anziehen müssten und die Herren bedienen müssten. Das wollte sich einfach niemand entgehen lassen. „Hey Leute“ wurden sie von Izzy begrüßt „Wartet ihr schon lange?“ hakte Joey nach und sah dabei auf seine Uhr. Es war schon seltsam, dass ausgerechnet Izzy und Joey die Letzten waren. „Was? Nein. Spielbeginn ist erst in fünfzehn Minuten, aber wir können uns ja schon mal einen Platz suchen“ schlug Kari vor. Die Freunde nickten und gingen schließlich zum Sportplatz.

Die Freunde sahen sich nach einem freien Platz um, an dem sie gemeinsam sitzen konnten und schafften es schließlich dann doch, auf den ganzen Treppenstufen relativ mittig zu sitzen. Mimi blieb stehen und sah zum Spielfeld wo sie erkannte, wie zwei Mannschaften dabei waren sich aufzuwärmen. Sie erkannte Davis und Ken, aber sie fand Tai nirgends und er fiel aufgrund seiner Größe und seiner Frisur immer gleich auf. Wo war er denn nur?

„Mimi, kommst du?“ rief Sora ihr zu, die gerade ihren Platz neben Matt eingenommen hatte. Mimi nickte. Izzy, der hinter Mimi stand, schob die Brünette vor, damit sie weiter ging. Unsicher sah sie zurück zum Rothaarigen und entschuldigte sich. Izzy und Mimi ließen sich auf ihren Sitzen nieder, Sora und Matt daneben. Neben Matt saß sein jüngerer Bruder, Kari, dann Yolei, Joey und schließlich Cody. „So zehn Minuten, dann geht es los...Wuhuuu“ schrie die Lilahaarige und suchte nach ihrem Freund, sie fand ihn und beobachtete ihn, wie er sich aufwärmte. Als er in ihre Richtung blickte, winkte sie ihm zu und er erwiderte die Geste.

„Was kam eigentlich bei den Blutergebnissen raus“ fragte der Blauhaarige, der neben Yolei saß, leise nach. „Bisher nichts, alles unauffällig gewesen“ antwortete sie „Vielleicht war es doch nur eine Phase“ erwiderte die Brillenträgerin und sah kurz zu dem Älteren, der schien weiter zu überlegen und nahm seine Brille ab um diese sauber zu machen. „Wundert mich, ehrlich gesagt“ murmelte er. „Was wundert dich?“ fragte diese nach.

„Na ja, ich hätte gedacht, dass... ach egal, ist ja gut, wenn alles in Ordnung ist“ erwiderte er schließlich und sah ebenfalls zu dem Schwarzhhaarigen, als er seine Brille wieder aufsetzte. Yolei folgte seinem Blick auch auf das Spielfeld zurück und lächelte etwas unsicher.

„Wo ist denn Tai?“ fragte die Brünette bei ihrer besten Freundin nach. Sora blickte auf das Spielfeld, suchte nach ihm, aber fand ihren besten Freund auch nirgends. „Ich weiß es nicht“ nuschelte sie zurück, auch die anderen Freunde suchten nach ihrem ehemaligen Anführer.

„Schaut mal, Haru trägt die Kapitänsbinde“ fiel es T.K als erstes auf.

„Du hast Recht, ist ja komisch“ erwiderte Kari und sah zu ihrem Freund.

„Ob es Tai vielleicht nicht gut geht?“ überlegte Izzy laut und prompt bekam die Brünette wieder Magenschmerzen und ein schlechtes Gewissen, war seine Leistung vielleicht einfach nicht gut genug, aufgrund des ganzen Alkohols und er wurde deshalb aussortiert? Vielleicht sollte sie es ihm doch sagen, warum er sich so schlapp und müde fühlte, auch wenn sie sich sicher war, dass Tai deswegen mehr als böse mit ihr wäre, aber so wäre sie immerhin die schwere Last los. Außerdem wollte Mimi ihren

Freund nicht wegen so eine Lapaille belügen.

„Da ist er ja“ erwiderte Matt mit einem Mal und zeigte auf den Stützpunkt der Mannschaft. Von hinten sah es aus wie eine Bushaltestelle und man erkannte Tai, der seinen Kopf in ihre Richtung drehte. Tai sah direkt zu seinem besten Freund. Matt sah ihn fragend an, doch der Braunhaarige schüttelte nur betrübt mit dem Kopf und zuckte entschuldigend mit den Schultern. Er wand sein Blick wieder nach vorne, ohne zu den Anderen zu sehen.

„Er spielt heute nicht. Er sitzt auf der Bank. Was für ein Scheiß“ erwiderte der Blonde. „Das ist echt blöd“ stimmte die Rothaarige ihrem Freund zu, als sie die Konversation der Beiden bemerkte. „Och man, ich habe mich so gefreut ihn spielen zu sehen“ murmelte die Brünette betrübt und sah nach unten zu ihren Schuhen. Mitfühlend legte Izzy einen Arm um die Schulter der Brünetten. „Du wirst bestimmt noch eine andere Möglichkeit bekommen ihn spielen zu sehen. Wir reden immerhin von Tai und von Fußball“ versuchte er die 19-Jährige aufzubauen, die hob ihren Blick und nickte ihm zu. „Hast bestimmt Recht, Izzy.“

„Warum darf er denn nicht spielen? Er sieht doch fit aus.“ Kari verstand die Aufstellung in keinsten Weise und hielt verärgert die Arme vor die Brust. Sie freute sich auch darauf, nach fast zwei Monaten Pause ihren Bruder wieder spielen zu sehen. „Keine Ahnung“ antwortete T.K ihr. „Es wird schon irgendein Grund geben“ fuhr er fort.

Die Spieler beider Mannschaften stellten sich auf ihrer jeweilige Hälfte auf, als sie den Schiedsrichter sahen, der geradewegs auf die Mitte des Spielfelds zuing.

Die Kapitäne beider Teams gingen ebenfalls zu dem Schiedsrichter und Haru stand nun dem Kapitän der gegnerischen Mannschaft gegenüber. Sie gaben sich die Hand, um zu einem fairen Spiel anzusetzen. Da die Mannschaft von Tai hier im Heimvorteil waren, wand der Schiedsrichter sich erst an Haru „Kopf oder Zahl?“ fragte er diesen. „Zahl“ antwortete er gleich. Der Schiedsrichter nahm eine Münze aus seiner Hosentasche, ließ sie einmal in die Luft schweben, fing sie mit der linken Hand auf und ließ die Münze auf die rechte Hand nieder, nahm die linke Hand weg und sagte „Kopf gewinnt. Ihr habt Anstoß“ erwiderte der Schiedsrichter und zeigte mit einer deutlichen Geste, dass die gegnerische Mannschaft den Ball zum anstoßen bekam. Tai verzog nur eine düstere Miene. `Nicht mal das kann er` dachte er sich und schon pfiff der Schiedsrichter das Spiel an.